

# Tränenkiefer

Thea Kowald , Lützenkirchen um 1987

Leo Kowald , Gelsenkirchen 2014

Am Am Am G Am(6) F7(b5) Am

8 Mit feinen Nadeln fängt die Kiefer die Regen - perlen einzeln auf  
Versunken - stumm - steht sie im Garten in trübes Grau ganz eingehüllt

E Am G D7(9) E7(b9) Am(7)

8 die sachte sickern tiefer, tiefer und oben pickt sie neue drauf.  
doch scheint sie gläubig zu erwarten dass sich ein Wunschtraum bald erfüllt.

E7 Am G Am(6) F7(b5) Am

14 Sie fädelt ohne aufzu - hören den ganzen langen Regen - tag  
Sieh nur! Am Himmel wird es heller die Wolken - decke hat ein Loch

E Am G D7(9) E7(b9) A7

20 an ihren nassen, kalten Schnüren die niemand gern berühren mag.  
und es wird größer, immer schneller, gottlob, es gibt die Sonne noch,

Dm(7) E7 *1.:Am* A A E7

26 die niemand gern berühren mag  
gottlob, es gibt die Sonne noch! Ein sprühend blanker Funken - regen

A D A E7 A E7

32 fällt auf die Tränen - kiefer hin Sie strahlt und leuchtet in dem Segen

A D Em7 A7 Dm E7 A

38 geschmückt wie eine Köni - gin geschmückt wie eine Köni - gin !

A Am G Am(6) F7(b5) E7(b5) A7

45 Viel tausend Sonnen - sterne glühen an all' den Schnüren, die sie hält.

Dm E7b9 Gm6 A7 Dm(7) E7 Am

52 Vergessen tagelanges Mühen und alle Trübsal dieser Welt